



VERNETZT. Beim Stadtmarketing-Frühstück wurde die Plattform „WeLocally“ als regionale Alternative zu Facebook & Co präsentiert. Seite 3

SICHERHEIT. Eine Übung für den Einsatz von Drohnen bei einem Strahlenunfall sowie der Podcast zum Thema Katastrophen und Blackout. Seite 4

UNTERHALTUNG. Am Samstag, 6. Juni stellen sich am Stiftsplatz wieder Brauereien aus Hall in Tirol, der Region und den Bezirken vor. Seite 8

Menschen in besonderer Zeit begleiten

Das Projekt HPC Mobil hat sich trägerübergreifend in der Betreuung und Pflege zu Hause zum Ziel gesetzt, die MitarbeiterInnen in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu unterstützen. Der Seniorenpark Hall wird nach dem stationären Bereich nun auch hier tätig.

SOZIALES. Nachdem der stationäre Bereich des Seniorenpark HALLIT bereits im Oktober 2025 mit dem Projekt „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim“ gestartet ist, werden nun auch die MitarbeiterInnen des „mobilen“ Bereichs bzw. des Gesundheits- und Sozialsprengels mit einer 2,5 Jahre dauernden Weiterbildung starten. Zur Auftaktveranstaltung konnte Obfrau Sabine Kolbitsch neben den MitarbeiterInnen, u.a. die Vorstandsmitglieder aus den Gemeinden Hall in Tirol, Absam, Gnadenswald, Thaur und Mils sowie Geschäftsführer Georg Berger, den Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, die Gastrednerinnen Michaela Schallhart (Palliativ Konsiliardienst LKH Hall), Renate Fuchs (Mobiles Palliativteam) und Dr. Doris Musshauer (praktische Ärztin) sowie Gabi Ziller und Philipp Moll (ProjektmitarbeiterIn HPC) begrüßen.



FOTO: GREGOR J. REINER

Gruppenbild zum Auftakt mit Obfrau, Projektgruppe, Geschäftsführer, Gastrednerinnen und ProjektbegleiterInnen.

Inhalte und Ziele vorgestellt

„Ziel des Projekts ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu stärken. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung stellen wir die Inhalte und Ziele des Projekts vor und fördern den Austausch zwischen dem Palliativ-Konsiliardienst des Krankenhauses Hall, dem Mobilien Palliativteam Tirol, den Hausärztinnen und Hausärzten, unseren Systempartnern sowie der mobilen Pflege und Betreuung“, informierte Manuela Hammer (Stellvertretende Pflegedienstleitung) die anwesenden Gäste im Seniorenpark HALLIT und ergänzte: „Ein zentrales Anliegen ist es, sowohl unsere Klientinnen und Klienten als auch deren Angehörige aktiv einzubeziehen. Gleichzeitig möchten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

stärken, um eine abgestimmte und einheitliche Begleitung und Versorgung sicherzustellen.“ Nach den einleitenden Worten wurde von der Projektgruppe der Ablauf von HPC mobil erklärt, der u.a. mehrtägige Workshops vorsieht. Dabei soll neben der Fortbildung auch viel Wert auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmerinnen gelegt werden.

Funktionierendes verbessern

Georg Berger, Geschäftsführer und Heimleiter von HALLIT, bedankte sich beim Vorstand für die finanzielle Ermöglichung zur Teilnahme an HPC mobil und bei den vier Damen von der Projektgruppe für die Vorbereitung und Führung durch die Auftaktveranstaltung: „Einen herzlichen Dank auch an die Österreichischen Tiroler Hospizgemein-

schaft für die Öffnung dieses Themas und die Projektbegleitung. So kann der Hospizgedanke weitergegeben werden. Das ist, was wir uns gemeinsam wünschen. Wir haben ein Netzwerk, das schon gut funktioniert. Wir wollen uns in diesem Netzwerk aber stärken verbinden, um noch besser zu werden.“ Zu diesem bestehenden Netzwerk gehören auch die drei Gastrednerinnen, die in ihren Kurzreferaten die Möglichkeiten und Angebote durch den Konsiliardienst des Landeskrankenhauses Hall, des Mobilien Palliativteams und der praktischen Ärzte in Hall und der Region aufzeigten. Das Konzept von HPC Mobil wurde gemeinsam mit allen teilnehmenden Organisationen und Hospiz Österreich Schritt für Schritt entwickelt, aufgebaut und umgesetzt.

Seniorenpark
HALLIT

- | Mobile Pflege und Betreuung
- | Stationäre Pflege und Betreuung
- | Verleih Pflegehilfsmittel
- | Betreutes Wohnen
- | Haushaltshilfe
- | Beratung ...

+43 5223 5805-0
www.hallit.at

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 4. Juni: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Freitag, 5. Juni: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Samstag, 6. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Sonntag, 7. Juni: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum
Montag, 8. Juni: Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur
Dienstag, 9. Juni: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Mittwoch, 10. Juni: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
Donnerstag, 11. Juni: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Freitag, 12. Juni: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam;

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;
Donnerstag, 4. Juni: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall, Tel. 05223/22722; **Samstag, 6. Juni:** Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280; **Sonntag, 7. Juni:** Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Do, 4./Fr, 5. Juni: DDr. Obermoser Evelyn, Amraser-See-Straße 56, Innsbruck, Tel. 0676/4351020;
Sa, 6./So, 7. Juni: Dr. Öztürk Serpil, Edith-Stein-Weg 2, Innsbruck, Tel. 0512/890169;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol.de

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini und Pfarrcafé
 19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 10. Juni:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Freitag, 5. Juni:
 18:30 Uhr Rosenkranz
 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Samstag, 6. Juni:
 19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 7. Juni:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 9. Juni:
 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle;
 19:30 Uhr Tanzabend
Mittwoch, 10. Juni:
 14 Uhr SeniorenTreff
Donnerstag, 11. Juni:
 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
 19:30 Uhr HerzBibel

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Juni die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 7. Juni: 10 Uhr, Dahnett

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben ist:

Moser Christine, 76 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 5. Juni:
 19 Uhr Abendmesse mit Anbetung
Samstag, 6. Juni:
 9:30 Firmung mit Abt Leopold
Sonntag, 7. Juni:

Die Turmfalken brüten wieder

Greifvögelpaar der Burg Hasegg erwartet in Kürze den Nachwuchs.



Im Burg Hasegg gibt es seit der Ansiedelung durch den Alpenzoo Innsbruck fast jedes Jahr tierischen Nachwuchs. Ungestört beobachtet werden können die Turmfalken beim Brüten mit Hilfe zweier Webcams. Es dauert wohl nur noch wenige Tage bis aus den fünf Eiern der Nachwuchs schlüpfen wird. Zu finden online unter www.muenze-hall.at und weiter über die Navigation zur „Webcam-Falken“. Dort bitte Benutzer und Passwort laut Anmeldedaten eingeben.

Tag der offenen Klostertür

Einladung zum zweitägigen Bolivien- und Klostermarkt mit Führungen, Kulinarik, Kunsthandwerk und Benefizkonzert am 5. und 6. Juni.

SOZIALES. Die Tertiarschwestern des Hl. Franziskus laden dazu in den Hof des Klaraheimes, Unterer Stadtplatz 14 a, herzlich ein.

- 18 Uhr: Zillertaler Krapfen und süße Mohn- bzw. Kastanienkrapfen von Christa Sponring (Tunelhof/Weerberg)
- 19 Uhr: Auf Wiedersehen

Programm am 5. Juni

- 14 Uhr: Verkaufsbeginn (Flohmarkt, selbstgemachte Salben, Kulinarisches aus der Klosterküche und Handwerkliches aus der Klosterwerkstatt, bolivianische Handarbeiten und vieles mehr)
- ab 14:30 Uhr: „Klostercafe“ mit selbstgebackenen Kuchen
- 16 Uhr: Klosterführung
- 17 Uhr: Benefizkonzert des Hospizchores, Schauspieler Wolfgang Hundegger liest Geschichten aus Bolivien

Programm am 6. Juni

- 9 Uhr: Verkaufsbeginn
 - 10 Uhr: Klosterführung
 - ab 12 Uhr: bolivianische Sopa de Mani (Erdnuss-Suppe) von Sr. Gertrud
 - ab 14 Uhr: Köstlichkeiten von den Geflüchteten aus Kleinvolderberg
 - 16 Uhr: Klosterführung
 - 17 Uhr: Auf Wiedersehen
- Der Erlös wird für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser im bolivianischen Tiefland verwendet.



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig Nachricht vom Ableben von Herrn

KR Wolfgang Steinmayr

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Radsport und als mehrfacher österreichischer Meister wurde dem Verstorbenen im April 1970 das Sportehrenzeichen der Stadtgemeinde Hall in Tirol verliehen.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol wird Herrn KR Wolfgang Steinmayr stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl gelten seiner Familie.

Hall, im Mai 2026

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter

GIB DEIN BESTES!

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 9. Juni 2026
Hall in Tirol, Kurhaus 16 bis 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Regionale Alternative zu Facebook & Co

Beim Stadtmarketing-Frühstück wurde die Plattform „WeLocally“ für Tirol und den Bezirk präsentiert.

REGIONALITÄT. „Verbinde Dich mit anderen lokalen MacherInnen! Teile Räume oder starte ein Crowdfunding zur Realisierung deiner Ideen. Entdecke spannende Events, Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, lokale ProduzentInnen und die AnbieterInnen bei dir ums Eck. Finde Gleichgesinnte für Kooperationen und zur gegenseitigen Unterstützung und setze deine eigenen Vorhaben mit Rückenwind um!“, so stellt sich die Plattform „WeLocally“ nun auch im Bezirk bzw. der Region Hall-Wattens vor. Das Stadtmarketingteam hat aus diesem Anlass die WeLocally-Botschafterin Christine Zierer zur Präsentation eingeladen. Diese stellte den interessierten Gäste die Möglichkeiten und Ziele der Plattform vor und bezeichnete sie als regionale Alternative zu Facebook, Instagram und Co. Bei einer Nutzung würden die Daten im Land bleiben und nicht amerikanische Tech-Milliardäre wie Mark Zuckerberg finanziert. Zu WeLocally: In Tirol arbeiten rund 800 Menschen als Kunst-



Richard Madersbacher (Obmann Verein der Haller Kaufleute), Christine Zierer (WeLocally), Petra Pöschl und Lukas Schmied (Bürgermeister Wattens).

handwerkerInnen, hinzu kommen unzählige Einpersonunternehmen, soziale Initiativen, kreative Köpfe, tatkräftige Gemeinden, ehrenamtlich arbeitende und engagierte Menschen, die das Leben in Tirol bereichern. Doch oftmals scheitern diese MacherInnen an der Finanzierung, an fehlendem Raum oder einfach an der Sichtbarkeit. Genau hier will WeLocal-

ly nun auch im Bezirk und Hall helfen: mit Crowdfunding, einer „WG-Partner-Suche“ für Gewerbeflächen und digitalen Schaufenstern. Seit 1,5 Jahren ist WeLocally in Innsbruck aktiv, im Bezirk Innsbruck-Land seit April. Gegründet wurde die Plattform 2015 in Wien unter dem Namen „imGrätzl“.

Mehr Information unter: <https://tirol.welocally.at>

Geisterburg insolvent

Nach vierzig Jahren hat das Restaurant den Betrieb eingestellt.

WIRTSCHAFT. Die Betreiberfirma Gastronom Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. des Restaurants Geisterburg in Hall ist insolvent. Betroffen davon sind 22 Dienstnehmer. Laut dem KSV1870 gab es seit der Übernahme des Betriebes Schwierigkeiten in mehreren Bereichen. Insolvenzverwalter ist der Haller Rechtsanwalt Walter Waizer.



Verabschiedung per Aushang.

A1 Exclusive Store Hall eröffnet

Unternehmer Caglayan (Charly) Ayanlar feierte mit Familie, Team und vielen Ehrengästen und KundInnen.

WIRTSCHAFT. Einen Grund zum Feiern gab es vergangene Woche, als die Tele-Union Group GmbH in der Agramsgasse um ein zweites Geschäft erweitert wurde. Nach der aufwendigen Umbauphase freuten sich alle Beteiligten darauf, den KundInnen nun in Hall ein noch größeres Angebot mit u.a. Telefonie, Handys, Internet und Fernsehen anbieten zu können. Das Familienunternehmen rund um Caglayan (Charly) Ayanlar kann nun neben Magenta und 3 auch als exklusiver A1-Partner in der Region von Innsbruck bis Schwaz fungieren. Während Sohn Caglayan (Charly-Junior) Ayanlar als Geschäftsführer weiterhin den Handyshop von Magenta und 3 leitet, übernimmt Tochter Tuana Ayanlar als Geschäftsführerin den A1 Exclusive Store in der Agramsgasse. Mit einem bunten Programm für Kinder und Erwachsene wurde noch lange die Eröffnung gefeiert.



Mitarbeiter Enes Baltaci, GF Caglayan (Charly-Junior) Ayanlar, Firmen-Chef Caglayan (Charly) Ayanlar, GFin Tuana Ayanlar und Mitarbeiterin Eylül Et (v.l.).

AUS DEN VEREINEN

Interkultureller Frauentreff

Diesmal treffen wir uns am Samstag 6. Juni zu einem Picknick auf der Guggerinsel in Hall! (von 14:30 bis 17 Uhr). Bitte Essen, Trinken und Geschirr selber mitbringen sowie vielleicht eine Decke zum Sitzen,... Vor der Sommerpause wollen wir Zeit bei Spaß und Spiel miteinander verbringen. Alle interessierten Frauen, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Deutschsprachkenntnissen... sind herzlich eingeladen!

Pensionistenverband Hall-Umgebung

Zum Geburtstag im Juni gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern: Ernst Margit, Ploner Brigitte, Fend Theresia, Laimgruber Inge, Prommer Angela, Hackl Oskar, Orovics Wilhelm, Erhart Erika, Schramek Annemarie und Staudach Johann;



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUHIGE STRANDLAGE & KRISTALLKLARES MEER!

TOSKANA | Hotel Roccamare Resort ****

Eigenanreise, z.B. 20. bis 27. Juni 2026
im Studio Superior mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
1.003,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

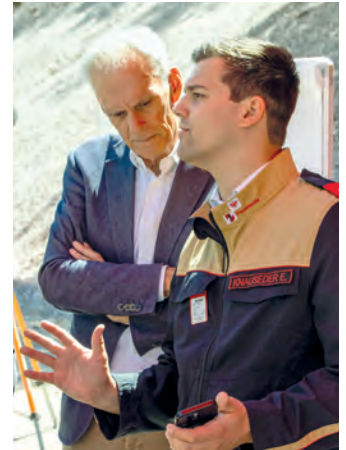


FOTO: SIMONELENE ELIAS

Zum Einsatz kam u.a. eine DJI Matrice 300 RTK der Berufsfeuerwehr Ibk.



Mitglieder von Feuerwehren, Vertreter wissenschaftlicher Institutionen sowie Ehrengäste von Behörden und Sicherheitsorganisationen als Beobachter.



OFM Elias Knauseder BSc erklärte die technischen Abläufe der Übung.

Test: Drohnen im Strahlenschutz Einsatz

Innovative Möglichkeiten zur radiologischen Lageerkundung unter starker Haller Beteiligung in der Absamer Kiesgrube ausgelotet.

SICHERHEIT. Das realitätsnahe Übungsszenario simulierte den Verlust mehrerer radioaktiver Strahlenquellen nach dem Überflug eines Transportflugzeuges über ein Industriegelände. Dabei wurden sowohl klassische bodengebundene Spürmaßnahmen als auch drohnengestützte Vorerkundungen durchgeführt und miteinander verglichen. Die wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit wurde von OFM Elias Knauseder BSc von der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol sowie OFM Markus Siber von der Berufsfeuerwehr Innsbruck im Rahmen des Strahlenschutz-Leistungsbewerbs Gold der Seibersdorf Academy ausgearbeitet. Ziel der Arbeit ist die praxisorientierte Weiterentwicklung des Strahlenschutzes innerhalb der Tiroler Feuerwehren. Im Zuge eines öffentlichen Präsen-

tationsteils stellten die Verfasser außerdem den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Ausarbeitung, die bisherige Herangehensweise sowie erste Erkenntnisse des Projektes vor. Den anwesenden Ehrengästen, Beobachtern und Einsatzkräften wurde dabei ein umfassender Einblick in die laufende Forschungsarbeit und die geplanten weiteren Entwicklungsschritte gegeben.

Wann können Drohnen sinnvoll eingesetzt werden

Besonderes Augenmerk lag auf der Frage, unter welchen Voraussetzungen Drohnen die Einsatzleitung frühzeitig unterstützen können. „Wir untersuchen nicht, ob Drohnen Strahlenschutztrupps ersetzen können. Wir untersuchen, unter welchen Voraussetzungen sie der Einsatzleitung früher verwertbare Informationen liefern können und wo dadurch Sicherheit, Zeitgewinn und Einsatzplanung verbessert werden können“, erklärte Elias Knauseder.

Großes Interesse bei der Freiwilligen Feuerwehr Hall

Insgesamt nahmen über fünfzig Personen am Feldversuch teil – darunter Mitglieder verschiedener Feuerwehren, Beobachter, Vertreter wissenschaftlicher Institutionen sowie zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehr, Behörden und Sicherheitsorganisationen. Aus Haller Sicht war diese Übung neben den inhaltlichen Gründen auch anderweitig interessant, haben die beiden Vortragenden doch einen

starken Bezug zur Münzstadt. Knauseder ist aktives Mitglied der FF Hall, Markus Siber wechselte von Hall zur Berufsfeuerwehr Innsbruck und war in der MS Dr. Posch zudem als Schulwart tätig. Mit Bezirks-Feuerwehrinspektor Michael Neuner, Bezirks-Feuerwehrkassier Senat Huter und Kommandant Hansjörg Graber mit Stellvertreter sowie Gruppen-

kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol informierte sich eine starke Abordnung über die Möglichkeiten eines Drohneinsatzes.

Die im Rahmen des Feldversuchs in Absam gewonnenen Erkenntnisse werden derzeit umfassend ausgewertet und fließen nun in die weitere wissenschaftliche Ausarbeitung ein.

Über die Abteilung Sicherheit

Die Haller Stadtzeitung präsentiert in der Serie zum „Hören“ – Services der Haller Stadtverwaltung. Christoph Sailer stellt dabei die zahlreichen und vielfältigen Aufgaben der Gemeinde dar und entdeckt dabei allerlei Interessantes und Hilfreiches.

PODCAST. Sie werden häufiger und wir werden uns dafür rüsten müssen: Naturkatastrophen, technische Ausfälle wie Blackouts und Cyberangriffe. Diese Katastrophenszenarien werden von der Gemeindeeinsatzleitung geübt, die seit dem Lawinenunglück von Galtür für jede Tiroler Gemeinde gesetzlich vorgeschrieben ist. In der neu geschaffenen Abteilung Sicherheit der Stadt Hall koordiniert diese Planungen und die Vorbereitung auf den Fall der Fälle. Florian Neuner weiß, was auf uns zukommt, wenn Katastrophen eintreten sollten und wie man sich auch privat am besten dafür rüstet.



FOTO: GREGOR JENKOVIC

Florian Neuner

LESERBRIEF

Danksagung

Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei der FF Tulfes, der FF Hall und den übrigen Einsatzkräften für ihr schnelles und umsichtiges Eingreifen beim Wohnungsbrand in Gasteig am Dienstag, 19. Mai, bedanken, wodurch Schlimmeres verhindert werden konnte und praktisch keine Schäden durch Löscharbeiten entstanden! Auch den Ersthelfern gilt mein herzlichster Dank! Der Wohnungseigentümer, Hermann Wieser

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Über die Liebe und andere Gefahren

In einen Ort der Literatur verwandelt die Veranstaltungsreihe leseZeichen im Juni den Reinischplatz südlich der Pfarrkirche. Die Lesungen werden von Haller MusikerInnen begleitet. Eintritt frei!

KULTUR. „Lesen ist uns ein Bedürfnis. Zuhören ist eine Kunst, dieses Motto haben wir für die Literaturreihe ‚Lesezeichen‘ gewählt. Ein gutes Buch zu lesen kann mehr, als das kurzfristige Surfen in der weiten Welt des Internets. Und die Begeisterung für Literatur wollen wir mit dieser Reihe weitergeben“, erklärt Organisator und Kulturstadtrat Christoph Sailer und ergänzt: „Heuer geht es in Briefen und Texten um die Liebe und andere Gefahren. Schauspieler lesen, das ist das Grundgerüst von Lesezeichen, sie lassen uns durch ihre Interpretationen die Texte noch einmal anders erfahren und erleben. Und ausgezeichnete Haller MusikerInnen verstärken die Emotionen, die Texte in uns auflösen können.“



Johannes Silberschneider

Stubengesellschaft an Bord

An der Organisation beteiligt hat sich die neu formierte Stubengesellschaft, wie Christoph Sailer in der Vorstellung der Veranstaltung erläutert: „Sie möchte neue Wege gehen. In der Besinnung auf ihre Wurzeln will die Stubengesellschaft den politischen Diskurs, die Diskussion, den Meinungsaustausch in der Stadt beleben, aber auch die kulturelle Szene Halls mit neuen Impulsen bereichern. Gut in diese Pläne passt die Literaturreihe Lesezeichen, sie soll signalisieren, dass es für diesen in der Stadtgeschichte sehr prägenden Verein neue Perspektiven gibt.“

Freitag, 5. Juni, 20:15 Uhr:

Johannes Silberschneider hat schon vor seiner Ausbildung am Max-Reinhardt-Schauspielseminar als Rock 'n' Roll-Sänger unter dem Namen „Johnny Silver and his Clappers“ Bühnenerfahrung gesammelt. Entdeckt wurde er von Axel Corti, der ihn für den Film „Wohin und zurück“ besetzte. Für Kino und Fernsehen hat er mehr als hundert Rollen verkörpert. Immer wieder aber kehrt Silberschneider zum Theater zurück (Salzburger Festspiele, Josefstadt u.a.). Vor der Filmkamera hat er auch mit Größen wie Penelope Cruz, Ben Kingsley und John Malkovich agiert. Musikalische Begleitung: Karin Vavrekova (Gesang), Marlen Noelle Ebenbichler und Sara Bürgler (Piano);

Freitag, 12. Juni, 20:15 Uhr:

Stefan Riedl ist seit „2000 Jahren“ festes Mitglied des Schauspielensembles am Tiroler Landestheater, wo er in sehr unterschiedlichen Arbeiten zu sehen war. Dazu gehören auch die Rocky Horror Show, „Totenfrau“, „Die Physiker“, „Orlando“, „Verschwinden in Lawinen“, „Die Gerechten“, und „Sein oder Nichtsein“. Auch außerhalb des Landestheaters ist er gefragt – z.B. bei den Tiroler Volksschauspielen. Immer wieder aber ist Riedl auch vor Film- und Fernsehkameras tätig. Musikalische Begleitung: Chor Stimmpfeffer;

Freitag, 19. Juni, 20:15 Uhr:

Martina Spitzer hat mit Regisseurinnen wie Susanne Lietzow, Barbara Albert und Sabin Derflinger u.a. gearbeitet, mit Regisseuren wie Ulrich Seidl, Götz Spielmann, David Schalko und weiteren. Einem breiten Publikum bekannt geworden ist sie in der Serie „Braunschlag“ als Gemeindesekretärin Mucki an der Seite von Robert Palfrader, Nicholas Ofczarek, Adele Neuhauser, Nina Proll und vielen mehr. Musikalische Begleitung: Kolpingchor Voc Hall;

Freitag, 26. Juni, 20:15 Uhr:

Günter Lieder hat das Schauspiel am Tiroler Landestheater über Jahrzehnte maßgeblich geprägt, aber auch in der freien Szene für Furore gesorgt – so in Hall, wo er



Stefan Riedl

im Theater „Augenspiel“ als altgewordener Einzelgänger Krapp in Samuel Becketts Solo „Das letzte Band“ auf der Bühne stand. Auch Lieder spielt(e) für Film und Fernsehen – so im Tatort, in Christian Bergers „Raffl“, „Zersplitterte Nacht“ u.v.m. Wie Stefan Riedl, Martina Spitzer und Johannes Silberschneider ist er ein meisterhafter „Hörspieler“. Musikalische Begleitung: Chor Stimmsalz;

Weitere Informationen

Ausgewählt wurden die Texte von Martin Sailer, dem langjährigen Leiter der Abteilung Literatur und Hörspiel im ORF Landestudio Tirol. Der Eintritt zu den Lesungen am Reinischplatz ist frei. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

„Sprichwörtlich“ durch die Stadt

Ein Haller Stadtrundgang mit Barbara Knoflach-Zingerle am Sonntag, 7. und 21. Juni.

KULTUR. Viele unserer Redensarten stammen noch aus dem mittelalterlichen Alltagsleben. Was steckt dahinter? Lassen Sie sich überraschen! Treffpunkt vor dem Gasthof „Goldener Engl“, Unterer Stadtplatz 5. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Preis: 13,- Euro / ermäßigt 11,- Euro (Senioren, Studierende). Nähere Auskünfte unter Tel. 0676/4103071 bzw. per Email: christian.kayed@storyguide.at

Haller Sprachcafé im Juni und Juli

Lernen und Austauschen im Begegnungsraum Generationen und Interkulturelles in der Eugenstraße 14.

SOZIALES. Du möchtest gerne Deutsch lernen oder deine Kommunikations-Skills verbessern? Du möchtest andere beim Deutsch lernen unterstützen und als Freiwillige/r tätig werden? Oder dich mit Menschen aus anderen Kulturen unterhalten? Dann ist das die perfekte Gelegenheit das neue Sprachcafé in Hall kennenzulernen und deine Talente einzubringen!

- jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr (nächster Termin: 9. Juni)
 - Deutsch lernen für alle Levels
 - gratis Snacks und Kaffee
 - mit Kinderbetreuung
- Für eine bessere Planbarkeit bitte mit Voranmeldung unter integration@komm-ent.at oder telefonisch/ per WhatsApp unter 0676/8358 46657.

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH

INSTALLATIONS GES.M.B.H.

HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 ☎ 05223/56717

✉ office@tusch-hall.at 🌐 www.tusch-hall.at



Landeshauptmann Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann mit dem Geehrten Dr. Clemens Baumgartner (Allgemeinmediziner und Zahnarzt in Hall in Tirol), der den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen bekam.

Außerordentliche Verdienste

Neun Persönlichkeiten wurden im Namen des Bundespräsidenten mit Auszeichnungen und Berufstiteln geehrt, darunter auch ein Haller.

AUSZEICHNUNG. Landeshauptmann Anton Mattle überreichte vor kurzem die Ehrungen im Namen des Bundespräsidenten und bedankte sich beim Festakt für ihr herausragendes Wirken: „Die heute Geehrten stehen für Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Haltung. Sie haben mit ihrem Engagement nicht nur ihren unmittelbaren Wirkungsbereich geprägt, sondern unser Land nachhaltig mitgeformt. Tirol lebt von solchen Menschen, die bereit sind, Einsatz zu zeigen und ihre Erfahrung und Tatkraft in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.“

Das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst bekam der bekannte Autor, Dramaturg und Regisseur Ekkehard Schönwiese überreicht. Das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich erhielt Marco Robert

Freek, der sich als Stabsleiter für strategische Angelegenheiten im Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck besonders im Bereich der Drittmittelgewinnung auszeichnete.

Der Berufstitel „Professor“ wurde an Thomas Peter Radner verliehen – er ist führender Experte im Arbeits-, Sozial- und Gesundheitsrecht und wurde auch durch Medienauftritte einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

Darüber hinaus erhielten verdiente MedizinerInnen die Berufstitel „Obermedizinalrat“ bzw. „Medizinalrat/Medizinalrätin“ für ihren Einsatz zum Wohl von PatientInnen und ÄrztInnenenschaft. Den Berufstitel „Medizinalrat“ darf künftig auch Dr. Clemens Baumgartner, Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Hall in Tirol, führen.

Picknickkonzert am Marktanger

Die Speckbacher Stadtmusik Hall lädt am 14. Juni zum Konzert.

KULTUR. Im schönen Ambiente der Altstadt spielt die Speckbacher Stadtmusik am Sonntag, 14. Juni um 17:30 Uhr ein frühlingsmüßliches Konzert für die ganze Familie. Bei freiem Eintritt werden am Platz am Marktanger unterhaltsame Konzertstücke zum Besten gegeben, Instrumente vorgestellt und das Wochenende musikalisch ausgeläutet. Kommen Sie vorbei und genießen Sie Live-Musik.



Die Speckbacher Stadtmusik Hall freut sich auf viele ZuhörerInnen.

Mehr Informationen unter:
<https://speckbacherstadtmusik.at>

Sonderausstellung Art Box feat. Fluoro Fleece Kunstkollektiv

Das Klocker Museum am Unteren Stadtplatz einen kreativen und humorvollen Beitrag junger Kunstschaffender.

KUNST. „I CAN FIX HIM!“: Gregor A. wurde aus dem Archiv entlehnt und befindet sich nun auf freiem Fuß. Doch das Fluoro Fleece Kunstkollektiv (FFKK) wäscht seine Hände in scheinbarer Unschuld. Das Fluoro Fleece Kunstkollektiv (FFKK) wurde Ende 2024 von Alena Schneider, Alexander Bachmann, Clemens Gächter, Hannah Achrainger, Laura Berger-Schiestl und Janine Lou Anne gegründet und mit Rachel Katstaller bereits erweitert. In ihrer interdisziplinären Praxis versuchen sie, Kunst erfahrbar zu machen – humoristisch, lustvoll und offen.

Die Art Box ist ein ganz neuer Bereich des Museums, für dessen Gestaltung die Klocker Stiftung ein eigenes Stipendium ins Leben gerufen hat. Junge NachwuchskünstlerInnen und frische AbsolventInnen von Akademien und Kunsthochschulen bekommen die Möglichkeit im Zuge einer vierwöchigen KünstlerInnenresidenz



Fluoro Fleece Kunstkollektiv (FFKK)

ein Konzept für das Schaufenster zu erarbeiten. Der Raum ist für BesucherInnen nicht betretbar, sondern lediglich von außen durch die sechs raumhohen Fenster einsehbar.

Mehr Information unger:
www.klockermuseum.at

Lions Club Hall freut sich über Spenden beim Kabarettabend

Soziale und wohltätige Projekte in der Region werden unterstützt.

SOZIALES. Der Lions Club Hall in Tirol durfte sich am 20. April über einen rundum gelungenen Kabarettabend freuen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und erlebten einen unterhaltsamen Abend mit Markus Linder und Hubert Trenkwalder.

Der Lions Club Hall in Tirol engagiert sich seit vielen Jahren mit großem persönlichen Einsatz für soziale und wohltätige Projekte in der Region. Auch dieser Abend stand ganz im Zeichen des Lions-Gedankens: Der Erlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken zugeführt. Dank der großzügigen Unterstützung der Besucherinnen und Besucher durfte der Club eine erfreuliche Summe an Spendengeldern entgegennehmen, mit der nun Menschen unterstützt werden können, die Hilfe benötigen.

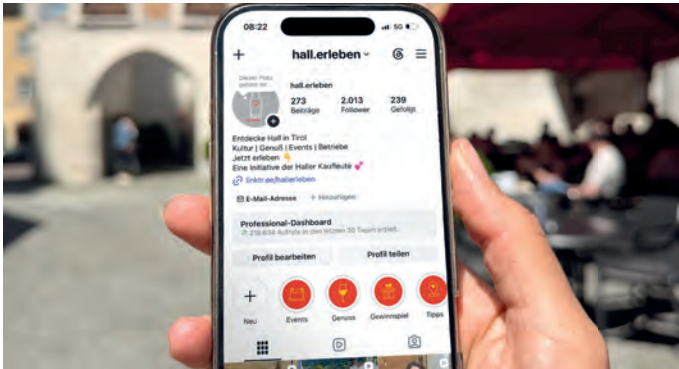
Im Anschluss an das Programm lud der Lions Club zu einem selbstgemachten Buffet mit zahlreichen



Präsident Herbert Kaufmann

Köstlichkeiten ein, das bei den Gästen großen Anklang fand und den gelungenen Abend in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen ließ. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und soziales Engagement.

FOTO: AGNE NUBER FUNDUS CHARR



Die Haller Kaufleute bewerben auf Social Media die Vorzüge ihrer Altstadt.

Hall erleben – die Altstadt wird digital und lebendig präsentiert

Unter dem Namen „hall.erleben“ zeigen die Haller Kaufleute auf Instagram, Facebook und TikTok die vielfältigen Seiten der Stadt – authentisch, persönlich und mitten aus dem Leben.

WIRTSCHAFT. Ob charmante Geschäfte, besondere Produkte, persönliche Geschichten, kulturelle Highlights oder beeindruckende Drohnenaufnahmen aus der Altstadt: Die Social-Media-Kanäle machen Hall digital erlebbar und bringen das besondere Lebensgefühl der Stadt direkt aufs Smartphone. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Menschen hinter den Betrieben. In kurzen Videos und Beiträgen werden die meist inhabergeführten Geschäfte, ihre Ideen und ihre Leidenschaft sichtbar gemacht. Die Kanäle zeigen dabei nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, sondern die enorme Vielfalt der Stadt – von Kulinarik über Veranstaltungen bis hin zu regionalen Besonderheiten. Großes Interesse wecken auch die regelmäßigen Gewinnspiele, etwa rund um den beliebten „Haller Guldiner“.

Social Media als digitales Schaufenster

„Unsere Altstadt lebt von Vielfalt, persönlicher Beratung und einem starken Miteinander. Genau dieses Lebensgefühl wollen wir auch digital transportieren“, betont Richard Madersbacher, Obmann des Vereines der Haller Kaufleute, und ergänzt: „Mit hall.erleben schaffen wir eine direkte Verbindung zwischen den Betrieben und den Menschen in der Region.“

Dass das Konzept ankomme, zeige die Entwicklung der vergangenen Monate, so der Obmann: Die Kanäle würden mittlerweile mehrere hunderttausend Aufrufe aufweisen und eine stetig wachsende Community weit über Hall hinaus begeistern.

Wer wissen möchte, was Hall bewegt, welche Veranstaltungen bevorstehen und welche besonderen Geschichten hinter den Schaufenstern der Altstadt stecken, sollte @hall.erleben auf Instagram, Facebook oder TikTok folgen.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Halltalexpress am 13. Juni

Die Herausforderung für BikerInnen „ohne Strom im Radl“ und für LäuferInnen „mit Strom in die Wadl“! Die Anmeldung läuft.

SPORT. 32 Prozent Steigung am Bettelwurfeck, 680 Höhenmeter und 5,2 Kilometer Streckenlänge – hinter den nackten Zahlen des Halltalexpress steht aber vor allem eines: die Herausforderung, das Ziel am Ende des Halltales zu erreichen. Und weil es gemeinsam mehr Spaß macht, ist der Halltalexpress seit jeher ein Teambewerb für BikerInnen und LäuferInnen jeden Niveaus. Das Rennen beginnt um 10:30 Uhr, Siegerehrung beim Alpengasthof St. Magdalena.

Im Prinzip wird auch die 24. Auflage des Halltalexpress ein Rennen werden, in dem es um den Sieg geht. Aber der Halltalexpress ist viel mehr: die Fans, die die Strecke im Halltal säumen, machen nämlich keinen Unterschied zwischen Profi und HobbysportlerIn. Selbst wenn das Rad eine Teilstrecke geschoben wird, oder man kurz geht, statt läuft: der guten Stimmung tut das keinen Abbruch.

Mehr Information und Anmeldung unter: www.halltalexpress.at

Disco Revenge Pride Edition

Das Kulturlabor Stromboli lädt am Samstag, 27. Juni ab 20 Uhr zu einem besonderen Abend mit Joyce Muniz, Host: Der Alte.

KULTUR. „Mit Stolz und ohne Vorurteil laden wir zu einer Party, die mit einem Stilmix von Disco über House bis Electro die menschliche Vielfalt feiert. Egal welches Geschlecht, welche sexuelle Orientierung, welche Herkunft – die Bühne gehört allen. Eine Nacht voller Liebe, Freiheit und Kreativität – bunt, wild und schrill!“ verspricht das Stromboli-Team. Special Guest ist keine Geringere als Joyce Muniz. Die Grenzen sprengende Produzentin und charismatische DJ ist kulturelle Brückenbauerin und Geschichtenerzählerin, geleitet von Rhythmus, Identität und Spirit. Gastgeber „Der Alte“ und Artistic Director Daniel Matt inszenieren den perfekten Resonanzraum für diese besondere Party-Night. Der Abend findet in Kooperation mit dem EAT-Network statt. EAT steht für Empower and Trans-

form“, ein feministisches Netzwerk. Der Eintritt beträgt 15,-/12,- Euro (ermäßigt).

Mehr Information und Tickets unter: www.stromboli.at



Treffsicher werben!

Die Stadtzeitung informiert seit über 30 Jahren wöchentlich zuverlässig alle Hallerinnen und Haller.

Anzeigen: Mag. Marion Halper
Tel. 05223/513-31

BEZAHLTE ANZEIGE

MAGAZIN

Hall

WIR VERMIETEN

Lagerflächen (5 bis 100 m²)

Büro- und Arbeitsräume (15 bis 40 m²)

Abstellplätze (auch Wohnmobil- und Wohnwagenplätze)

Salzburger Straße 24
6060 Hall i. T.

0676/88181 1609

KONTAKTDATEN

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL

CANAL & CO

alles für den bau

Alles für Bau und Garten!

Grillen, Rasenmäher, Arbeitsbekleidung

...

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

Tiroler Braukost am Samstag, 6. Juni

Von 10 bis 18 Uhr stellen sich am Stiftsplatz wieder Brauereien aus Hall, der Region und den Bezirken vor.



Vom Pils über Märzen, Weizen, Bock bis zum Lagerbier werden diverse Spezialitäten von den heimischen Brauereien vor Ort angeboten.

FESTLICH. Handwerkskunst und Leidenschaft verbindet die Tiroler Bierbrauer am Stiftsplatz, die am Samstag, 6. Juni ihre heimischen Biere präsentieren. Gutes Bier entsteht durch Zeit, Handwerkskunst, Kreativität und Leidenschaft – mit besten, heimischen Zutaten. Entdecken Sie bei der Tiroler Braukost die Vielfalt kleiner Ausschankmengen: von Pils, Märzen, Weizen und Bock bis hin zu Lager und innovativen Bierspezialitäten. Finden Sie Ihr persönliches Lieblingsbier. Verkostet werden unterschiedliche Sorten in kleinen Mengen. Für kulinarische Highlights sorgen die Bäckerei Café Adler sowie die „Tiroler Genusslawine“ mit ihren mehrfach prämierten Burgern. Musikalisch begleitet wird der Tag ab 11 Uhr von den Selberbrennt'n, bevor ab 14 Uhr das Trio Himmelblau für beste Stimmung sorgt. Das Stadtmar-

keting Hall in Tirol präsentiert diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Absamer Braumeister Arno Pauli.

Mit dabei sind:

- Sunnseit Bräu
- S' 4er Bier
- Innsbrucker Bräu

- Tiroler Bier Brauerei Baumgartner GmbH
- Bäckelar Brewery
- Bierol
- Bierfabrik Innsbruck
- Die Berbrauer
- Brauerei Geigenseer
- Zillertal Bier
- Achensee Bier

Die neue Sommer- und Badekollektion ist da!

Elke Hell
INTERIOR FOR KIDS
Eugenstraße 13
6060 Hall in Tirol
+43(0)5223 23880



Neue Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:30-12:30 u. 15:00-18:00
Sa 9:30-12:30



BEZAHLTE ANZEIGE

Asiatische Tigermücke

Gemeinsam die Ausbreitung in Tirol verhindern und die Gesundheit aller schützen.

UMWELT. In Österreich wurden bisher etwa 50 verschiedene Arten von Stechmücken nachgewiesen. Diese sind nicht nur lästig, sie können auch potenzielle Überträger von Krankheitserregern sein. Die Asiatische Tigermücke ist eine von ihnen und wurde 2012 erstmals in Tirol nachgewiesen. Besonders solche exotischen und gebietsfremden Mücken, die sich erst in den vergangenen Jahrzehnten in Europa angesiedelt haben, steigern das Risiko der Verbreitung von (sub) tropischen Infektionskrankheiten wie dem West-Nil-Fieber, Dengue-Fieber, Zika-Virus-Infektion oder Chikungunya-Fieber. Die meisten Erkrankungen können durch heimische Mücken nicht übertragen werden. Die Ausbreitung wird im jährlichen Gelsenmonitoring der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) überwacht. Mittels der kostenfreien App „Mosquito Alert“ kann jeder mithelfen, die Verbreitung zu überwachen.

Vier einfache Tipps, um Brutstätten zu reduzieren

- Brutgewässer reduzieren: Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln abdecken oder einmal pro Woche entleeren oder umdrehen.
- Schirmständer, Zaunrohre, etc. im Garten und Balkon abdecken oder mit Sand befüllen.
- Verstopfte Dachrinnen reinigen und entleeren.
- Überwinterung der Eier verhindern: Wasserbehälter im Herbst gründlich abwischen und trocken lagern.

KLEINANZEIGEN

■ **Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei.** Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 06505246970 oder Mail info@ablingergarber.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als**

renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **Hurra, der Sommer ist da! Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** findet Ihr preiswerte Sommerbekleidung, **Schwimmbekleidung und Zubehör**, Sandalen/Crocs, Sport-/Berg- & Reitbekleidung, **Berg-**

schuhe, Kraxen, Fußballschuhe, Fahrradsitze & Helme, div. Laufräder, Roller, Rollschuhe, Pennyboards u.v.m. sowie tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies! DO 9-12, FR 9-17, SA 9:30-12 Uhr, Tel. 0680/2229412

■ **Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com**

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stathall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen